# EZE mit postalischer Adresse

EZE = Erstzuwendungs-empfänge (Absender)

r

Empfänger

Name

Adresse

PLZ und Ort

Datum

**Weiterleitungsbescheid**

# Zuwendung des Bundes für ein Wirtschaftlichkeitslückenmodell nach Ziff. 3.1 der Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland (Förderrichtlinie des Bundes)

Bezug: Ihr Angebot vom

Bescheid der atene KOM GmbH als beliehener Projektträger des BMVI über eine Zuwendung in vorläufiger Höhe vom       i. V. m. Bescheid der atene KOM GmbH als beliehener Projektträger des BMVI über die abschließende Höhe der Zuwendung vom

Aktenzeichen:

Anlagen:

- Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015 i. d. F. vom

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P, Stand:      )

- Besondere Nebenbestimmungen für die auf Grundlage der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ durchgeführten Antrags- und Bewilligungsverfahren, die Umsetzung von Projekten und dazu gewährte Zuwendungen des Bundes (BNBest-Breitband, Stand:      )

- *ggfs. kommunal- und/oder landesrechtlich erforderliche Vorgaben*

- Vordruck "Empfangsbestätigung"

Sehr geehrte Damen und Herren,

die mir mit Zuwendungsbescheid der atene KOM GmbH als beliehener Projektträger des BMVI vom       als Erstzuwendungsempfänger für den Zeitraum vom       bis       (Bewilligungszeitraum) als Projektförderung bewilligte nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von

#       Euro

(Betrag in Worten: Euro)

leite ich Ihnen für die Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke eines privatwirtschaftlichen Betreibers öffentlicher Telekommunikationsnetze für die Errichtung und den Betrieb einer hochleistungsfähigen Telekommunikationsinfrastruktur (Next-Generation-Access-Netz) im Sinne der Ziff. 3.1 der Förderrichtlinie des Bundes (Zuwendungszweck) bis zur Höhe von       Euro zur Durchführung des folgenden Projektes weiter.

# Vorhaben

# Über die Förderung werden von Ihnen folgende Maßnahmen umgesetzt:

Spezifischer Sachverhalt

#

# Finanzierungsart und -höhe, zuwendungsfähige Ausgaben

* 1. Für das Vorhaben ist folgender Finanzierungsplan verbindlich:

|  |  |
| --- | --- |
|  | Betrag in Euro |
| Barwert aller Kosten: |  |
| Abzgl. Barwert aller Einnahmen: |  |
| Gesamtbedarf (Bemessungsgrundlage): |  |
| Bewilligte Zuwendung: |  |

* 1. Die Zuwendung wird als Anteilfinanzierung in Höhe von       % der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt. Die Zuwendung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Maßnahmen innerhalb des mit diesem Bescheid festgesetzten Bewilligungszeitraumes abgeschlossen werden.
	2. Die Zuwendung gilt für den Zeitraum vom       bis       (Bewilligungszeitraum).
	3. Die Zuwendung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Gesamtfinanzierung gesichert bleibt.
	4. Wir beabsichtigen, die Zuwendung kassenmäßig wie folgt zur Verfügung zu stellen:

 € im Haushaltsjahr € im Haushaltsjahr

* 1. Die Gewährung der Bundeszuwendung steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der veranschlagten Haushaltsmittel. Ich behalte mir vor, den Bescheid im Falle einer Auszahlungssperre oder aus sonstigen zwingenden Gründen zu widerrufen (Widerrufsvorbehalt nach § 36 Absatz 2 Nummer 3 in Verbindung mit § 49 Absatz 2 Nummer 1 VwVfG) oder nachträglich zu ändern bzw. nachträglich Auflagen zu erteilen, zu ändern oder zu ergänzen (Auflagenvorbehalt nach § 36 Absatz 2 Nummer 5 VwVfG).

# Auszahlung

* 1. Die Auszahlung erfolgt ab Bestandskraft dieses Bescheides entsprechend den in Nr. 1 BNBest-Breitband enthaltenen Vorgaben im Wege des Anforderungsverfahrens. Sie können die Bestandskraft des Zuwendungsbescheides vorher herbeiführen, wenn Sie auf der Empfangsbestätigung erklären, dass Sie auf einen Rechtsbehelf verzichten (Vordruck liegt bei).

Falls Sie auf die Einlegung eines Rechtsbehelfs in der Empfangsbestätigung nicht verzichten, müssen Sie den Ablauf der Rechtsbehelfsfrist abwarten.

* 1. Die Auszahlung erfolgt auf Grundlage des erreichten Projektfortschritts.

Eine Verzögerung der Umsetzung um mehr als drei Monate ist mir unverzüglich anzuzeigen. Wird innerhalb des ersten Jahres ab Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids der atene KOM GmbH als beliehener Projektträger des BMVI über eine Zuwendung in vorläufiger Höhe oder insgesamt für den Zeitraum eines Jahres kein Baufortschritt erzielt, so sind mir die Gründe hierfür darzulegen. Ich behalte mir vor, die Zuwendung im Falle des Nichterreichens des Projektziels teilweise oder vollständig zu widerrufen.

1. **Nachweis der Verwendung**

Für die Erstellung des zahlenmäßigen Verwendungsnachweises nach 6.2.2 ANBest-P ist von Ihnen nach Ablauf des Bewilligungszeitraums ein DV-Vordruck einzureichen. Ein entsprechendes Formular werde ich Ihnen zur Verfügung stellen.

1. **Rückzahlung der Zuwendung**

Im Falle von Rückforderungen der Fördermittel oder im Falle von Überzahlungen ist der jeweilige Betrag von Ihnen unverzüglich und unaufgefordert unter Angabe des Kassenzeichens zurückzuzahlen.

Bitte benutzen Sie dazu folgende Bankverbindung:

Zahlungsempfänger:

Bankverbindung:

BIC:

 IBAN:

 Kassenzeichen:

Dies gilt entsprechend für die gemäß § 49 a Abs. 3 VwVfG von mir festgesetzten Zinsen.

# Weitere Nebenbestimmungen und Hinweise

Es gelten folgende Bestimmungen:

# Die ANBest-P sowie die BNBest-Breitband sind Bestandteil dieses Weiterleitungsbescheids.

# Änderungen bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Zuwendungsgebers. Die Zustimmung ist über mich als Erstzuwendungsempfänger einzuholen.

# Sie sind verpflichtet, mir für die Prüfung der Erfüllung des Zuwendungszwecks für die weitergeleiteten Fördermittel die Ausgaben und ggfs. Einnahmen zu dokumentieren und jährlich nachzuweisen.

# Die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie der Nachweis und die Prüfung der Verwendung sowie die ggfs. erforderliche Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der gewährten Zuwendung erfolgen auf Grundlage von § 44 BHO und den dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften sowie §§ 48 bis 49a VwVfG.

# Sie sind verpflichtet, dem Zuwendungsgeber (einschließlich eines von ihm Beauftragen) ein Prüfungsrecht nach Nr. 7.1 ANBest-P sowie ein jederzeit und uneingeschränkt zu gewährendes Zugangs- und Prüfrecht zu geförderten Infrastrukturen sowie zu geeigneten Messpunkten einzuräumen.

# Sie sind verpflichtet, die tatsächlich mit den Zugangsnachfragern vereinbarten Vorleistungspreise auf der Plattform [www.breitbandausschreibungen.de](http://www.breitbandausschreibungen.de) zu veröffentlichen und jährlich zu aktualisieren.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden bei

Hausanschrift des EZE

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Unterschrift